

## Hinweise für Anträge auf

# Förderung einer Kooperationsgruppe

## im Zentrum für interdisziplinäre Forschung der Universität Bielefeld

### Das Projektformat

ZiF-Kooperationsgruppen (KGs) verfolgen interdisziplinäre Forschungsprojekte und kommen zu einem kürzeren bis mittellangen Forschungsaufenthalt oder zu mehreren Blockaufenthalten ans ZiF. Es gibt eine große organisatorische Flexibilität, um dem jeweiligen Forschungsanliegen optimal gerecht zu werden. Mögliche Formate sind z. B.

- intensive Zusammenarbeit zweier Fellows über mehrere Wochen („research in pairs“)
- Zusammenarbeit einer Gruppe von Fellows (ca. 4 bis 6) für mehrere Monate
- kürzere Blockaufenthalte einer Gruppe über einen längeren Zeitraum (z. B. 4 bis 6 Treffen über 2 Jahre)

KGs können von Bielefelder Wissenschaftlern auch für regelmäßige Treffen am ZiF zur Vorbereitung eines größeren Drittmittelprojektes beantragt werden.

Die Fördersumme beträgt – abhängig vom Format – bis zu 100.000 €.

### Die Planung von Kooperationsgruppen

Die Antragsinitiative sollte von einem interdisziplinären Team (in der Regel zwei bis drei Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler) ausgehen. Die Zusammensetzung der KG erfolgt auf Vorschlag der Antragstellerinnen und Antragsteller.

Das Vorhaben sollte gekennzeichnet sein durch

- hohe wissenschaftliche Qualität und Innovativität auf internationalem Niveau
- interdisziplinäre Zusammenarbeit
- internationale Zusammensetzung

### Das Antrags- und Entscheidungsverfahren

Bei positiver Vorprüfung durch das Direktorium des ZiF schließt sich eine externe Begutachtung an. Anschließend werden die Anträge dem Beirat des ZiF vorgestellt. Die Förderentscheidung trifft das Direktorium des ZiF.

### Die Antragstellung

Antragsberechtigt sind promovierte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus dem In- und Ausland.

Die Antragsstellung kann jederzeit erfolgen. Es ist aber erfahrungsgemäß zu empfehlen, den Antrag mindestens ein Jahr vor dem geplanten Beginn der KG einzureichen.

Der Antrag ist in der Korrespondenzsprache der KG (Deutsch oder Englisch) zu stellen.

Der Antrag muss die **Innovativität** und **Interdisziplinarität** des Projekts erkennen lassen. Die Zusammensetzung des Teilnehmerkreises aus verschiedenen Wissenschaftsdisziplinen ist notwendig, für sich allein aber nicht ausreichend zur Begründung der Interdisziplinarität.

Auf folgende Fragestellungen sollte im Antrag eingegangen werden:

1. Worin liegt die besondere wissenschaftliche Relevanz und Innovativität des Forschungsvorhabens? Welche Ziele werden verfolgt? Inwiefern ist die interdisziplinäre Herangehensweise dazu notwendig und im Teilnehmerkreis berücksichtigt?
2. Worin liegt die spezifische Qualifikation der beteiligten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler mit Bezug auf das Vorhaben? Welcher wissenschaftliche Gewinn wird durch die Zusammenarbeit der beteiligten Personen erwartet?
3. Welche wesentlichen wissenschaftlichen Erträge werden zum Abschluss des Projektes erwartet? Welches sind die langfristig erwarteten wissenschaftlichen Erträge?
4. In welchen Arbeitsformen soll die Kooperation der Fellows während des Projekts erfolgen?

Im Einzelnen werden folgende Informationen benötigt:

#### 1. **Deckblatt**

- kurzer, möglichst aussagekräftiger Projekttitle
- geplanter Zeitraum
- Name und genaue Anschrift aller Antragstellerinnen und Antragsteller und gegebenenfalls Kennzeichnung der federführenden Person

#### 2. **Zusammenfassung** in deutscher und englischer Sprache (jeweils 1 bis 2 Seiten)

#### 3. ausführliche **Darstellung des Vorhabens** (maximal 8 Seiten)

- Thema und Fragestellungen
- Methoden und Arbeitsweisen
- internationaler Forschungsstand und eigene Vorarbeiten
- Angaben zur Projektplanung und Strukturierung des Projektzeitraums
- gegebenenfalls Angaben zu Tagungen, die durchgeführt werden sollen (Zahl der Tagungen und der Teilnehmerinnen und Teilnehmer, Zeiträume, Themen)

#### 4. Liste möglicher **Fellows**

- ausgeschriebener Vor- und Nachname, Titel, Anrede (Herr/Frau)
- vollständige Adresse (Institut/Abteilung, Universität/Einrichtung, Straße und Hausnummer/Postfach, Postleitzahl und Ort, Land)
- E-Mail-Adresse
- Disziplin
- individuelle Arbeitsschwerpunkte
- Angaben zum Anfragestatus der vorgesehenen Fellows (feste Zusage, laufende Anfrage oder geplante Anfrage)

Obgleich es zu diesem Zeitpunkt naturgemäß schwierig ist, definitive Angaben über die Teilnahme der im Einzelnen vorgesehenen Fellows zu machen, sollten Personen benannt werden, deren Mitwirkung für unerlässlich gehalten wird und die eine grundsätzliche Bereitschaft zur Teilnahme erklärt haben.

#### 5. kurzes **Curriculum Vitae** aller Antragstellerinnen und Antragsteller (nicht der Fellows) mit Angabe von neueren, projektrelevanten Publikationen (maximal je 2 Seiten)

6. Ein **Kostenplan** ist nicht vorzulegen. Im Falle einer Mitförderung der KG durch Dritte sind Angaben über weitere **Fördermittel** (Umfang, Förderinstitution, Stand der Einwerbung) zu machen und das ZiF auch während eines laufenden Antragsverfahrens über Veränderungen zu informieren.

Es empfiehlt sich in jedem Fall, frühzeitig Kontakt mit dem ZiF aufzunehmen, um im Hinblick auf die längerfristige Planung über einen geeigneten Zeitraum für die KG zu sprechen.

Anträge sollten vorzugsweise im PDF-Format per E-Mail übermittelt werden an die

Geschäftsführende Direktorin  
des Zentrums für interdisziplinäre Forschung  
Methoden 1  
33615 Bielefeld  
Germany

[zif@uni-bielefeld.de](mailto:zif@uni-bielefeld.de)

**Ihre Ansprechpartnerin ist:**

Dr. Britta Padberg  
(Geschäftsführerin)

+49 521 106-27 95

[britta.padberg@uni-bielefeld.de](mailto:britta.padberg@uni-bielefeld.de)